|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | |  | |  | |
|  |  | **Nummer:** 09/17  **Datum:** 09.05.2017 | **BETRIEBSANWEISUNG** **Konvektomat** |  |  |
|  | **ANWENDUNGSBEREICH** | |  |
|  | **Diese Betriebsanweisung gilt für das Bedienen von Konvektomat.** | |  |
|  | **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | |  |
|  | **Gefahren für den Menschen**  Es bestehen Gefährdungen durch:   Heiße Teile und heißes Gargut.   Überschwappen von heißen Flüssigkeiten.   Quetsch- und Scherstellen an mechanischen Hebeeinrichtungen.  Unzulässige Aufstellungsorte.   Unzureichende Standsicherheit.   Heißdampf.   Heizenergie (Strom, Gas). | |  |
|  | **SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | |  |
|  | **Technische Schutzmaßnahmen**   Schutzeinrichtungen weder entfernen noch manipulieren.   An Geräten mit großer Bauhöhe (auch Turmkombinationen) ist die Höhe von 1,60 Meter  deutlich und dauerhaft zu kennzeichnen.   Bei Turmkombinationen ist zu prüfen, ob die Gesamthöhe nicht durch Entfernen der Standfüße  des Unterbaus veringert werden kann.  Die Einsehbarkeit der obersten Beschickungsebene sollte erreicht werden.   Die Geräte sind standsicher aufzustellen.   Eine freie Bewegungsfläche von 1,20 m Breite ist freizuhalten. **Organisatorische Schutzmaßnahmen**   Der Umgang mit heißen Töpfen und Pfannen und vor allem mit Garpfannen und  Beschickungsrosten erfordert besondere Umsicht und das richtige Benutzen von trockenen Tüchern zum Schutz vor Verbrennungen.   Mit Flüssigkeiten gefüllte Garwannen dürfen nur in Ebenen eingesetz werden, die von allen Mitarbeitern eingesehen werden können.   Ebenen, die nicht eingesehen werden können, sind für Garwannen tabu.   Beim Öffnen der Türen muss mit dem Austreten von heißer Luft und oder Gardampf gerechnet  werden.  **Persönliche Schutzmaßnahmen**   Benutzen Sie vorschriftsmäßig die für Küchenarbeitsplätze vorgeschriebene Schutzausrüstung zu Ihrem Schutz und aus hygienischen Gründen Körperschutz! | |  |
|  | **VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** | |  |
|  |  Zusätzliche Störungen dem Vorgesetzten melden.   Keine selbstständigen Reparaturen vornehmen. | |  |
|  | **VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE** | |  |
|  | **Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort**   Selbstschutz beachten; Verletzte bergen.   Verbrennungen kühlen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen.   Den Verletzten beruhigen; Ersthelfer hinzuziehen.   Die Unfallstelle sichern; der nächste Vorgesetzte ist zu informieren.  **Ruhe bewahren!**  **Notruf: 112**  Ausgebildete Ersthelfer:  Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden. | |  |
|  | | **Ersteller** | |  | |

**Datum:** 09.05.2017 **Nr.:** 09/17   
**Seite:** 1 von 2

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | **INSTANDHALTUNG; ENTSORGUNG** |  | |
|  |  | **Wartung**  Die Wartungsintervalle sind den Betriebsanleitungen der Hersteller zu entnehmen. **Reparaturen**  Nur ausgebildetes Fachpersonal darf Reparaturen vornehmen.  **Entsorgung**  Die Öl-/Fettreste sind fachgerecht zu entsorgen. |  |  |
|  | **FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG** |  |
|  | **Folgen der Nichtbeachtung**  Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.  Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet. |  |
|  | **ZUSÄTZLICH BEACHTEN** |  |
|  | **Prüfungen**  Sicherheitseinrichtungen sind jährlich durch einen Sachkundigen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen. |  |
|  | | **Ersteller** |  | |

**Datum:** 09.05.2017 **Nr.:** 09/17   
**Seite:** 2 von 2

**Unterschrift(en)** **Verantwortl.:**